



Initiative für gewaltfreies Hundetraining
info@gewaltfreies-hundetraining.ch

Pressemitteilung 9. Mai 2014

Initiative für gewaltfreies Hundetraining / Auftritt Cesar Millan im Hallenstadion Zürich

Cesar Millan, der aus dem amerikanischen TV bekannte Hundetrainer, will diesen Herbst im Hallenstadion Zürich auftreten. Die im Hinblick auf diesen Auftritt gegründete Initiative für gewaltfreies Hundetraining ist der Meinung, dass den Methoden dieses Hundetrainers in der Schweiz keine Bühne gegeben werden sollte.

Das Ziel dieser Initiative ist die Verbreitung eines wissenschaftlich fundierten, ethisch vertretbaren Umganges mit Hunden. Hundehalter und -trainer sollen sensibilisiert werden, wo Gewalt im Training beginnt, wie man sie erkennt und warum man besser darauf verzichtet, auch oder gerade besonders bei Verhaltensstörungen.

Wie in Internetvideos zu sehen ist, hat Cesar Millan bis anhin mit Hilfsmitteln wie Würge-, Stachel- und Elektroschockhalsbänder und Fusstritten gearbeitet, die hierzulande durch das Gesetz verboten sind (Art. 73 und 76 TschV), und es ist anzunehmen, dass er dies immer noch tut (wenn auch nicht auf der Bühne). Er nennt sein Trainingsziel „entspannte Unterwerfung“, die er augenscheinlich innerhalb weniger Minuten erreicht. Eigentlich zu sehen sind jedoch Hunde, die angststarr sind oder sich aufgegeben haben (erlernte Hilflosigkeit).

Nun schickt die Initiative einen offenen Brief an Veranstalter und Behörden. Der Brief richtet sich in erster Linie an das kantonale Zürcher Veterinäramt, da eine Bewilligung nötig ist, Hunde für kommerzielle Veranstaltungen einzusetzen. Aber auch das zuständige Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV), ABC Productions (Veranstalter), Ringier AG und Radio Sunshine (Sponsoren) sowie das Hallenstadion (Vermieter) und der Ticketcorner sind Adressaten des Briefes.

Weitere Informationen:

- Positionspapier der Initiative mit ausführlicheren Informationen und diversen Video Links
Brief an Veterinäramt und Veranstalter:
www.gewaltfreies-hundetraining.ch/positionspapier-deutsch/
- Bericht in Aargauer Zeitung
www.aargauerzeitung.ch/panorama/vermishtes/hundefluensterer-oder-tierquaeler-keiner-polarisiert-wie-cesar-millan-127938516
- Ein Video im obigen Artikel wurde entfernt und ist hier zu sehen:
<http://vimeo.com/45087679>

Die «Initiative für gewaltfreies Hundetraining» ist ein gemeinsames Anliegen von ca. 150 Fachpersonen (Update 16.9.14: von über 220 Fachpersonen) im In- und Ausland und diversen kompetenten, teils internationalen Fachorganisationen (Schweizerische Kynologische Gesellschaft, Stiftung für das Tier im Recht, Schweizerische tierärztliche Vereinigung für Verhaltensmedizin, Pet Dog Trainers of Europe, Zürcher Tierschutz etc).